

Tiscover und Partner entwickeln Tourismusportal für Finnland



Finnland setzt beim eTourismus auf Know-how aus Österreich.

Credit: Helsinki (c) Finnish Tourist Board
Fotograf: Helsinki (c) Finnish Tourist Board

Innsbruck (TP/OTS) - In einer internationalen Ausschreibung konnte sich Tiscover mit dem Konsortium EC3 Networks, Siemens, Lixto und eCTRL durchsetzen. Die Firmengruppe erhielt den Auftrag zur Entwicklung des neuen Tourismusportals VisitFinland.com.

Topmodern und auf dem letzten Stand der Technik will sich Finnlands Tourismus mit dem neuen Internetauftritt präsentieren. Dem User sollen Videodienste, Community-Technologien und mobile Services zur Verfügung stehen. Außerdem soll der Urlaub in Finnland online gebucht werden können. Tiscover steuert neben Konzeption und Design auch das Destination Management System bei.

E-Tourismus Know-how aus Österreich international gefragt

Tiscover-Vorstand Konrad Plankensteiner sieht in diesem Auftrag eine Bestätigung der bisherigen Arbeit: "Finnland ist in Sachen Informationstechnologie eines der am weitesten entwickelten Länder der Welt. Wir stolz darauf, auf Basis der bewährten Technologie gemeinsam mit Finnland modernste Lösungen im Bereich eTourismus umsetzen zu können!" Jaakko Lehtonen, Generaldirektor der Finnischen Zentrale für Tourismus (MEK) begründet die Entscheidung für das Konsortium so: "Wir freuen uns, mit einem international erfahrenen Partner zusammenzuarbeiten. Die neue Plattform visitfinland.com ist ein wichtiger Schritt in die Zukunft des finnischen Tourismus". Und auch die Projektleiterin Inkeri Starry betont die strategische Bedeutung des geplanten Internetauftritts: "In Kombination mit den eMarketing-Maßnahmen der Finnischen Reiseindustrie soll die neue Website dazu beitragen, ein generelles Wachstum im Tourismusbereich

zu erzielen."

Tourismus als wachsender Wirtschaftsfaktor in Finnland

Seit den 1990er Jahren hat der Tourismus in Finnland immer mehr an Bedeutung gewonnen. 2006 zählten die finnischen Unterkunftsbetriebe rund 20 Millionen Nächtigungen. Bis zum Jahr 2013 sollen die Gästenächtigungen auf 25 Millionen gesteigert werden. Im vergangenen Jahr kamen die meisten Auslandstouristen aus Russland. Nach ihnen zählen vor allem Gäste aus Schweden, Deutschland und Großbritannien zu den wichtigsten Finnland-Besuchern.

Erprobtes Konsortium aus Österreich

Für EC3 Networks als Auftragnehmer und Tiscover, Siemens, Lixto und eCTRL als Subcontractors ist die Entwicklung des finnischen Tourismusportals nicht das erste gemeinsame Großprojekt. Bereits 2006 wurde die Europäische Tourismusplattform www.visiteurope.com im Auftrag der European Travel Commission erfolgreich umgesetzt.

Bild(er) zu dieser Meldung finden Sie im AOM/Original Bild Service, sowie im APA-OTS Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

Rückfragehinweis:

Tiscover AG
Maria-Theresien-Strasse 55-57
6010 Innsbruck, Austria

Pressekontakt:
Annemarie Schönherr
Tel.: +43 (0)512 5351 622
Fax: +43 (0)512 5351 600
<mailto:annemarie.schoenherr@tiscover.com>

*** TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT ***

TPT0007 2007-11-30/12:11

301211 Nov 07

Link zur Aussendung:

http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20071130_TPT0007